

## Erfahrungsbericht

### Checkliste: Prüfkriterien für die Planung von BvB-Maßnahmen

Die im 2. Arbeitskreis angekündigte Checkliste für die Planung von BvB-Maßnahmen stellte für mich eine gute Grundlage für die Planung des neuen Lehrjahres dar. Daher setzte ich sie in der Rolle als Teamleiterin in meinem Team ein.

Da meine Kolleg(inn)en im Rahmen meiner Tätigkeit im Arbeitskreis an die Erprobung von Materialien „gewöhnnt“ waren, gab es bei der auswertenden Veranstaltung zum damals laufenden Lehrgangsjahr keine Schwierigkeiten beim Umgang mit den neuen Materialien.

Jedes Teammitglied erhielt den Auftrag, eine schriftliche Analyse nach den Kriterien durchzuführen. Da die Urlaubszeit bevorstand, wurde ein langfristiger Zeitraum von 6 Wochen festgelegt.

Obwohl ich persönlich zuerst einige Zweifel beim Einsatz der Materialien hegte, insbesondere was das inhaltliche Verständnis der einzelnen Kriterien betraf, war ich über die Fülle der Rückmeldungen sehr erstaunt.

Viele Teammitglieder hatten neue Ideen und Aspekte aufgenommen und vorgeschlagen, dass diese bei der Planung weiterer BvB-Maßnahmen in unserer Einrichtung zukünftig eine Rolle spielen sollten.

Im Rahmen früherer Teamberatungen waren diese Kriterien nicht so deutlich geworden. Da wir im genannten Bereich 10 Teammitglieder waren, ist dieses auch oftmals schwierig.

So waren Themen wie der Freizeitbereich, der Aktivitäten im sozial-emotionalen und psychomotorischen Bereich zwar früher schon in der Arbeit mit den Jugendlichen/in verändert worden, aber noch nie so konsequent wie anhand der Prüfkriterien, was zur Folge hatte, dass noch nie so zielgerichtet und umfassend Veränderungen bei der Maßnahmegestaltung diskutiert und vorgenommen werden konnten.

Für mich als Teamleiterin war in der Auswertung interessant, wo die Defizite in der konzeptionellen Arbeit bestanden, wo sich (wie so oft) die Theorie von der Praxis unterschied. Das Ausfüllen der Checkliste hatte auch weitere „Nebeneffekte“. So entstanden unter den Kolleg(inn)en Diskussionen, wurden die oftmals schwierig formulierten Kriterien kritisiert und in gemeinsamer Diskussion „übersetzt“, für die Praxis handhabbar gemacht.

Dennoch würde ich viele Formulierungen beibehalten, um dem Anspruch aller Teammitglieder gerecht zu werden.

In den Auswertungsveranstaltungen wurden dann im Team Planungsschwerpunkte für kommende Lehrgangsjahre herausgearbeitet.

## Standardisierte Fragebögen

---

Da die Grobplanung dafür in meiner Hand lag, hatte ich ein Arbeitsverteilungsdiagramm (nach Muster) zu erstellen, die neue Ideen aufzunehmen und im Team umzusetzen. Diesen halte ich für sehr wichtig, um mit Hilfe von Teilzielvereinbarungen eine Umsetzung zu ermöglichen. Dies ist in der Zwischenzeit auch erfolgt!

In unserer Einrichtung hat die Arbeit mit den vorgestellten Materialien somit positive Auswirkungen gehabt, insbesondere auf die Qualität der Durchführung und die Qualitätssicherung im Rahmen von Berufsausbildungsvorbereitung.

Die Checkliste wird sicherlich auch in Auswertungsveranstaltungen der nächsten Jahre eine Rolle in unserer Einrichtung spielen.

Ein Vorschlag von Teammitgliedern war es, die Kriterien auf Sachgebiete im Rahmen der BVB-Maßnahmen zuzuschneiden (z. B. nur Freizeitbereich, Lerneinheiten oder Elternarbeit, Einstieg in BVB-Maßnahmen, Zusammenarbeit mit Schulen u. ä.).

Kirsten Brandt

27.01.1999